

### Europäische Rundschau.

#### Provinz Brandenburg.

**Berlin.** Durch Leuchtgas vergiftet hat sich, während ihr Mann in Dienst war, die 25 Jahre alte Frau des Ober-Postassistenten Gahn in der Nischhofenstraße 21. Ob sie die That in einem Anfall von Geisteskrankheit ausgeführt hat oder ob das Leuchtgas des Gases auf eine Unvorsichtigkeit zurückzuführen ist, steht nicht fest. Außerliche Gründe zu einem Selbstmord lagen jedoch nicht vor. Einem Unfall erlegen ist der 50 Jahre alte Dienstmann Otto Brinke, der seit 28 Jahren an der Ecke der Friedrichs- und Besselerstraße seinen Stand hatte und in jener Gegend eine bekannte Straßenfigur war. Brinke kürzte vor einiger Zeit in einem Schwindel-Anfall von dem hinteren Plattform eines Straßenbahnwagens während der Fahrt auf das Pflaster und zog sich schwere innere Verletzungen zu, denen er jetzt erliegt. Seine verwundete Nase brachte ihm den Spitznamen „Nasennote“ ein. — Eine Getragene spielte sich in dem Hause Andreasstraße 70 ab. Der 27 Jahre alte Arbeiter August Sternberg lebte mit seiner Frau nach einer 34jährigen Ehe in Unfrieden, weil er dem Kartenpieler zuneigte und daher zu wenig Geld von jeinem Verdienst nach Hause brachte. Nach einem Streit ging die Frau mit ihrem kleinen Kind zu ihren Eltern nach der Kleinen Markstraße. Als sie die Wohnung in der Andreasstraße wieder besetzen wollte, um etwas zu holen, erhielt sie keinen Einlass. Nachdem ein Schlosser die Thür geöffnet hatte, fand Frau Sternberg ihren Mann tot im Bett liegend. Er hatte sich aus einem Revolver eine Kugel in das Herz geschossen. — Von einer Equipage überfahren und sehr schwer verletzt wurde das 7 Jahre alte Stöckchen Georg des Revolverlegers Carl Schiede vor der Thür der elterlichen Wohnung, Wilhelmstraße 113. — In der Ecke der Oranienburger und Friedrichsstraße lief die 69 Jahre alte Privatiers Erntine Gohn gegen einen langsam fahrenden Kohlenwagen, fiel dabei hin und trug schwere Knochenbrüche an Armen und Beinen davon. — In Giesstraßenstraße sprang die 31 Jahre alte Ehefrau Hedwig des Kammerarbeiters Gräzlit aus der Karlstrafstraße 17 aus dem dritten Stockwerk auf die Straße hinab. Die Lebensmüde zog sich sehr schwere innere und äußere Verletzungen zu.

#### Provinz Schlesien.

**Altona.** Zwischen den Eisenbahnschienen an Kronprinzental in Hamburg wurde der hier wohnhafte, auf dem Badedampfer „Dacia“ bedienstete, 37 Jahre alte Geizer Robert Streich bewußlos und in seinem Blute liegend aufgefunden. Der Schwerverletzte, der mutmaßlich das Opfer eines Verbrechens geworden ist, wurde nach dem Krankenhause gebracht. — Auf der Altona-Kleier Eisenbahn in der Nähe der Ueberführung des Kreuzweges wurde der Weichensteller Kante von einem abgehenden Wagen erfasst, zu Boden geworfen und vom Zuge überfahren, so daß er in hoffnungslos Zustand nach dem Krankenhause gebracht werden mußte.

#### Provinz Westfalen.

**Soest.** In der Nähe von Soest wurde der 25 Jahre alte Arbeiter Carl Schiede vor der Thür der elterlichen Wohnung, Wilhelmstraße 113. — In der Ecke der Oranienburger und Friedrichsstraße lief die 69 Jahre alte Privatiers Erntine Gohn gegen einen langsam fahrenden Kohlenwagen, fiel dabei hin und trug schwere Knochenbrüche an Armen und Beinen davon. — In Giesstraßenstraße sprang die 31 Jahre alte Ehefrau Hedwig des Kammerarbeiters Gräzlit aus der Karlstrafstraße 17 aus dem dritten Stockwerk auf die Straße hinab. Die Lebensmüde zog sich sehr schwere innere und äußere Verletzungen zu.

#### Provinz Ostpreußen.

**Königsberg.** Auf der Südbahnhofsbrücke bei Marienburg wurde der hiesige Beamte Hermann vom Personenzuge überfahren und getödtet. — In dem Distanzort der Cavallerieregiment des I. Armeecorps hat in diesem Jahre wie in den vorigen Jahren Leutnant Freiherr Wolff von und zu Todenhardt vom hiesigen Infanterieregiment No. 8 den Kaiserpreis erhalten, der somit in seinen Besitz übergeht. Der Reiter legte die Entfernung von 159 Kilometer in 13 Stunden 10 Minuten zurück. Bei seiner Ankunft am Ziele wurde sein Pferd von der Commission als „besonders fröhlich“ beurteilt.

#### Provinz Pommern.

**Stettin.** Der 63-jährige Arbeiter Paul Scipritt in seiner Wohnung, indem er sich mit dem Rasiermesser den Hals durchschnitten. Der That war ein häuslicher Zwist vorausgegangen. Scipritt hatte die Preisjahre 1866 und 1870 — 71 mitgemacht.

#### Provinz Sachsen.

**Nordhausen.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

#### Provinz Baden.

**Stuttgart.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

#### Provinz Bayern.

**München.** Ein am Faschingsmontag auf der Kohlensäure zwischen dem Kleinhafen und der ehemaligen Kaserne in Frauenrieden aufgefundenen schwerverwundeten Mann ist im Krankenhause gestorben. Er hatte eine dicke Eisenkugel durchschießend die Brust oder Säbelschneide Wunde (vielleicht von einer anderen mit solcher Waffe versehenen Mäste) und außerdem einen Messerstoß in die Stirne erhalten. Die Leiche wurde als diejenige des 40jährigen verheirateten Schneiders Franz Johann aus Zeitz in der Rheinpfalz erkannt. Johann hatte sich am Faschingsmontag als altes Weib maskirt. — Oberstleutnant v. D. Ferdinand Petri, ein tapferer Artillerieoffizier aus dem Feldzuge 1870 — 71, wo er das Eisenkreuz erwarb, hat sich, schon länger an unheilbarer Krankheit leidend, in einem unbeschriebenen Moment erschossen.

#### Mittelddeutsche Staaten.

**Berlin.** Leutnant Hannemann vom hiesigen Bataillon des 36. Infanterie-Regiments hat sich nach Beendigung des Dienstes in seiner Wohnung erschossen. Die Veranlassung zu diesem Schritte soll darin zu suchen sein, daß er befürchtete, geisteskrank zu werden.

**Braunschweig.** Geiziger Wilhelm Gundlach gerieth in einen hiesigen Schlägerei beim Auslegen eines Kiemens auf die Transmiffion ins Gebirge und zog sich dabei schwere innere Verletzungen zu, außerdem wurde ihm ein Fuß abgerissen und der zweite getödtet. Der Verunglückte erlag im hiesigen Krankenhause seinen Verletzungen.

**Dessau.** Ein plötzlicher Tod ereilte den Kaufmann und Landwirt J. W. Wredenbach hieselbst. Derselbe zog sich während des Essens eine geringfügige Schnittwunde an der Hand zu, beachtete dieselbe jedoch nicht weiter und ging zum Regen. Kurze Zeit darauf schmol der Arm bedeutend an, so daß der hinzugezogene Arzt die Ueberführung des Verlegten in die Klinik nach Göttingen anordnen mußte. Bald darauf starb der rüstige noch nicht 47 Jahre alte Mann an den Folgen der durch die Verwundung herbeigeführten Blutvergiftung.

**Sachsen.** In Schönbrunn wurde der Dienstheld Dietel von einem beladenen Kohlenwagen, der in den Hof einfuhr, so hart gegen den Thorpostel gedrückt, daß er, Dietel, den Geist aufgab.

**Wittenberg.** Im hiesigen Dorf wurde der fünfjährige Hutmacher Moritz aus Deberan ertrunken aufgefunden.

**Reinsdorf.** Beim Abfahren von Köhlen vom Morgensternschicht gerieth der Geschäftsführer Kammer so unglücklich zwischen die Räder und einen Zugpfeiler, daß ihm der Brustkasten eingedrückt wurde, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

**Reinsdorf.** Beim Abfahren von Köhlen vom Morgensternschicht gerieth der Geschäftsführer Kammer so unglücklich zwischen die Räder und einen Zugpfeiler, daß ihm der Brustkasten eingedrückt wurde, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

**Reinsdorf.** Beim Abfahren von Köhlen vom Morgensternschicht gerieth der Geschäftsführer Kammer so unglücklich zwischen die Räder und einen Zugpfeiler, daß ihm der Brustkasten eingedrückt wurde, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

**Reinsdorf.** Beim Abfahren von Köhlen vom Morgensternschicht gerieth der Geschäftsführer Kammer so unglücklich zwischen die Räder und einen Zugpfeiler, daß ihm der Brustkasten eingedrückt wurde, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

**Reinsdorf.** Beim Abfahren von Köhlen vom Morgensternschicht gerieth der Geschäftsführer Kammer so unglücklich zwischen die Räder und einen Zugpfeiler, daß ihm der Brustkasten eingedrückt wurde, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

**Reinsdorf.** Beim Abfahren von Köhlen vom Morgensternschicht gerieth der Geschäftsführer Kammer so unglücklich zwischen die Räder und einen Zugpfeiler, daß ihm der Brustkasten eingedrückt wurde, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

**Reinsdorf.** Beim Abfahren von Köhlen vom Morgensternschicht gerieth der Geschäftsführer Kammer so unglücklich zwischen die Räder und einen Zugpfeiler, daß ihm der Brustkasten eingedrückt wurde, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

**Reinsdorf.** Beim Abfahren von Köhlen vom Morgensternschicht gerieth der Geschäftsführer Kammer so unglücklich zwischen die Räder und einen Zugpfeiler, daß ihm der Brustkasten eingedrückt wurde, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

#### Provinz Hannover.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

#### Provinz Westfalen.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

#### Provinz Pommern.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

**Stettin.** Ein größeres Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Weichensteller Henning aus Bielefeld war mit dem Waggon des Güterzuges beschäftigt, um die heranrollenden Wagen vorbeizuführen, trat Henning auf ein Nebengeleise. In demselben Augenblicke kamen auf diesem ebenfalls einige Wagen heran, welche den Mann erschlugen und in die Luft schlugen.

#### Provinz Sachsen.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

#### Provinz Baden.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Hannover.** Eine Feuersbrunst legte das Fr. Rahne'sche Besitzthum in Asche. Die Entzündungsurache des Feuers ist unbekannt.